



## Kompositionswettbewerb: Zwei Orgeln Plus

Seit 2008 führt Musik 21 Niedersachsen, das niedersachsenweite Netzwerkprojekt für Neue Musik, ein Festival durch: alle zwei Jahre in Hannover und in den dazwischenliegenden Jahren an wechselnden Orten im Bundesland. Die geografischen und kulturellen Gegebenheiten fließen in die Planung der vielseitigen Programme ein, die u.a. Konzerte, Performances, Outdoor-Projekte, Installationen, audiovisuelle Arbeiten und Vorträge umfassen können. Das Musik 21 Festival hat sich als feste Größe im niedersächsischen Musikleben etabliert und folgt alljährlich einem neuen Thema: 2024 ist es mit ÜBERGÄNGE in der ehemaligen Universitäts-, Braunkohle- und Grenzstadt Helmstedt zu Gast.

Im Rahmen des Festivals ÜBERGÄNGE (Helmstedt, 7.-10.11.2024) schreibt Musik 21 Niedersachsen einen Kompositionswettbewerb für zwei Orgeln und Ensemble aus. Bis zum **15.5.2024** können sich in Deutschland lebende Komponist:innen per Mail an [info@musik21niedersachsen.de](mailto:info@musik21niedersachsen.de) mit folgenden Unterlagen bewerben:

- Zwei Partituren bestehender Kompositionen
- Nach Möglichkeit: Aufnahmen dieser Arbeiten
- Kurzer Lebenslauf mit Kontaktdaten
- Kurze (max. 1 A4-Seite) Beschreibung einer grundlegenden Idee / eines Konzepts / eines kompositorischen Ansatzes für ein neues Stück, aus der eine Verbindung zum Festivalmotto erkennbar ist

Aus den Einsendungen wählt die Jury zwei Komponist:innen aus, die jeweils einen mit 2.000,-€ (brutto) vergüteten Kompositionsauftrag für ein ca. 8- bis 10-minütiges neues Stück erhalten. Die neu entstehenden Werke werden im Eröffnungskonzert des Festivals am 7.11.2024 in der Klosterkirche St. Marienberg Helmstedt durch die Organist:innen Kerstin Petersen und Dominik Susteck sowie das Ensemble L'ART POUR L'ART uraufgeführt, der späteste Abgabetermin hierfür ist der **15.9.2024**. Die Jury besteht voraussichtlich aus Kerstin Petersen (Organistin), Hartmut Leistritz (Pianist Ensemble L'ART POUR L'ART) und Eloain Lovis Hübner (Künstlerische Leitung Musik 21 Festival).

Die Besetzung der neuen Kompositionen umfasst die neobarocke (Führer 1973, im Altarraum) sowie die romantische Orgel (Furtwängler & Hammer 1900/2022, auf der Westempore) der Klosterkirche sowie eine frei wählbare Konstellation folgender Instrumente:

- Flöte (auch Piccolo, Alt-/Bassflöte)
- Klarinette (auch Es-/Bassklarinette)
- Violine
- Violoncello
- E-Piano (Yamaha P-515)
- Gitarre (klassisch, ggf. mit Pickup / E-Gitarre mit Whammybar, Multieffektgerät BOSS gt1000, Digitech Whammypedal, Wahwah, E-Bow, Slide)

Konzepte, die Dirigat erfordern, sollten auf die Gitarre verzichten, weil beide Aufgaben von derselben Person übernommen werden.

Eine grundlegende Auseinandersetzung mit den räumlichen Gegebenheiten vor Ort, ggf. Möglichkeiten und Grenzen der verräumlichten Konzeption sowie des Zusammenspiels über eine weite Distanz hinweg im Vorfeld der Komposition wird vorausgesetzt. Fragen hierzu sowie rund um die Bewerbung beantwortet gerne Eloain Lovis Hübner (künstlerische Festivalleitung, [huebner@musik21niedersachsen.de](mailto:huebner@musik21niedersachsen.de)).



Die Dispositionen der beiden Orgeln sind nachfolgend beigefügt.

Vierungsortgel (Alfred Führer 1973)	Westorgel (Furtwängler & Hammer 1900)
<p><b>Hauptwerk (I)</b>            Gedackt 16'            Prinzipal 8'            Rohrflöte 8'            Oktave 4'            Nachthorn 4'            Quinte 2 2/3'            Spitzflöte 2'            Mixtur 6 f.            Trompete 8'</p> <p><b>Brustwerk (II)</b>            Gedackt 8'            Quintade 8'            Blockflöte 4'            Prinzipal 2'            Gamsquinte 1 1/3'            Sesquialtera 2 f.            Zimbel 4 f.            Rankett 16'            Geigenregal 8'            - Tremulant -</p> <p><b>Pedal</b>            Subbaß 16'            Prinzipal 8'            Gedacktbaß 8'            Oktave 4'            Mixtur 4 f.            Posaune 16'            Trompete 4'</p> <p>Schleifladen mit mechanischer Spiel- und Registertraktur            Normalkoppeln II/I, I/P, II/P            Jalousieschweller zu II</p>	<p><b>Hauptwerk (I)</b>            Bordun 16'            Principal 8'            Gamba 8'            Hohlflöte 8'            Dolce 8'            Octave 4'            Rohrflöte 4'            Quinte/Octave 2 2/3' + 2'            Mixtur 3-4 f. *            Trompete 8'</p> <p><b>Schwellwerk (II)</b>            Liebl. Gedeckt 16'            Geigend Principal 8'            Salicional 8'            Gedeckt 8'            Aeoline 8' (Schwebung)            Gemshorn 4' *            Flauto dolce 4'            Waldflöte 2'</p> <p><b>Pedal</b>            Violon 16'            Subbaß 16'            Principalbaß 8'            Flötenbaß 8'            Cello 8'            Posaune 16'</p> <p>Kegelladen mit pneumatischer Spiel- und Registertraktur            Normalkoppeln II/I, I/P, II/P            Oktavkoppel super I            Piano, Mezzoforte, Forte, Tutti            Kalkant            Evakuant</p>

Der Kompositionswettbewerb wird gefördert von:



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien